



„Edelweiß“ bringt Vereinschronik heraus

Seit 100 Jahren besteht der Spielmannszug in diesem Jahr. Feierlichkeiten auf 2023 verlegt.

Selfkant-Havert Michael Zaunbrecher, Heinrich Dahlmanns, Leo Korsten und Theo Zaunbrecher hatten vor 100 Jahren in Havert eine glänzende Idee und gossen im Jahr 1920 ein starkes Fundament für die Zukunft. Alle waren Spielmannsleute aus Leidenschaft, gründeten den Spielmannszug „Edelweiß“ Havert und schritten fortan bei den Kirmesveranstaltungen mit Trommel und Flöte vorneweg.

In Havert und seinen Nachbarorten wussten die Musiker zu begeistern – und bald ging es für die vier Musiker um mehr als nur eine musikalische Untermalung der dorfeigenen Kirmesumzüge.

Zum 100-jährigen Bestehen des Spielmannszugs Havert hatte sich eine Arbeitsgemeinschaft das Ziel gesetzt, eine Chronik zu erstellen, sie auf dem Jubiläums-Festabend vorzustellen und damit die Vereinsgeschichte lebendig werden zu lassen.

Dass die Feierlichkeiten coronabedingt würden ausfallen müssen, das war den Verantwortlichen im Frühjahr schnell klar. An der Festschrift wurde jedoch weitergearbeitet, und schon in den nächsten Wochen soll sie fertiggestellt sein.

Die letzte große Chronik über die Geschichte des Vereins wurde zum 75-jährigen Jubiläum im Jahr 1995 erstellt und veröffentlicht. Somit sind viele interessante Ereignisse und Meilensteine des vergangenen Vierteljahrhunderts in die neue Auflage eingearbeitet worden, darunter musikalische Erfolge wie der Tagessieg beim Landesmusikfest 2014 in Soest mit der damit verbundenen Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft.

Außer der Gründung vor 100 Jahren war der Bau des Vereinsheimes „t Trümmke“ ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte, alle Vereinsmitglieder haben sich daran aktiv beteiligt und legten einen wichtigen Grundstein für ein weiteres Fortbestehen des Vereins. Aufgrund der immer noch ungewissen Situation ist der Verein mittlerweile zu dem Entschluss gekommen, das Jubiläumsfest mit der geplanten Ausspielung der Selfkantwanderplakette im Jahr 2023 in Havert zu feiern.

Nicht nur die Planungen zum Jubiläumsfest wurden durch die Pandemie ausgebremst, sondern auch das aktive Vereinsleben. Ab April wurden die wöchentlichen Proben online durchgeführt. Mit Theorie-Einheiten konnte das musikalische Wissen aufgefrischt werden, ehe man nach Genehmigung eines Hygienekonzeptes für das Vereinsheim im Juni wieder mit Registerproben starten konnte. Derzeit wird weiterhin in Kleingruppen mit bis zu acht Spielleuten geprobt, um dem Hygienekonzept gerecht zu werden. Wann der normale Probenbetrieb wieder aufgenommen werden kann, ist noch ungewiss. Genauso fraglich ist, wann man sich wieder musizierend in einem Umzug präsentieren kann. Der Spielmannszug „Edelweiß“ wird wie in den vergangenen 100 Jahren darauf vorbereitet sein und fiebert dem nächsten Auftritt entgegen. (agsb)